

Max Aicher Mittelschüler auf der Zielgeraden zum Mittelschulabschluss 2024 Leistungsberichte zum Halbjahr für Zugewanderte im Max Aicher Mittelschulprogramm Freiwillig in die Schule - gemeinsam stark

Kürzlich haben die 25 TeilnehmerInnen im externen Mittelschultraining im Max Aicher Bildungszentrum für Integration ihre Leistungsberichte zum Halbjahr 2024 erhalten. Die 10 Frauen und 15 Männer aus 11 Herkunftsländern lernen seit Februar bzw. Sept. 23 fleißig für ihre Prüfungen. Grundlage ist der Lehrplan des Unterrichts- und Kultusministeriums für Mittelschulen. Nun erhielten sie aus der Hand von Max Aicher und Dieter Stoll, Fachdienstleiter für soziale Dienste und Migration von der Caritas BGL, ihre Leistungsnachweise über die letzten 6 Monate. Freudestrahlend und voller Stolz nahmen sie diese entgegen.

Ab sofort liegen sie im Schlussspurt für ihre Mittelschulprüfungen ab Mai/ Juni 2024. Die Mittelschule Ainring-Mitterfelden fungiert als prüfungsabnehmende staatliche Mittelschule. Anfang Juli 24 werden 9 der 11 Juli-Prüflinge auch zur B1 Deutschprüfung in der VHS Bad Reichenhall antreten. Die 15 TeilnehmerInnen der 2. Klasse „büffeln“ derzeit ebenfalls weiter in 25 Wochenstunden Deutsch, Mathematik, Englisch und Nebenfächern, um im Juli 2025 den Mittelschulabschluss zu absolvieren.

Lernen für ein erfolgreiches Leben

Die Koordinatorin des Bildungszentrums, Gabriele Bauer-Stadler erklärt dazu: „Die Grundlage für eine Ausbildung oder auch eine gute Arbeitsstelle in Deutschland ist ein deutscher Schulabschluss. Wir bieten dieses externe Mittelschultraining für junge Zugewanderte über 21 Jahre, für die es keine Schulmöglichkeit mehr gibt in Deutschland. Der Abschluss ebnet diesen jungen Menschen den Weg, zu selbständigen NeubürgerInnen zu werden. Auch jungen Geflüchteten, deren Abschluss hier in Deutschland nicht anerkannt wird, bieten wir die Chance, sich ein erfolgreiches Leben aufzubauen.“

Seit Wochen bereits trainieren die externen MittelschülerInnen Bewerbungen und Vorstellungsgespräche im Unterricht – für Praktika, Ausbildungen und Arbeitsstellen.

In sehr schönem Deutsch berichteten die Prüflinge über Ihre Zukunftspläne und Vorstellungen ihres persönlichen Lebens hier und auch ihre Arbeitspläne. Ob Bäcker, Konditor, Mechatroniker, Lagerlogistiker, IT-Fachmann, Verkäuferin oder Kindererzieherin – die Palette der gewünschten Berufe ist groß. Ebenso groß ist der Wille, hier in Deutschland gut Fuß zu fassen und sich auf den Weg zu machen: in ein zumindest teilweise finanziell unabhängiges Leben.

Max Aicher zeigte offen seine Wertschätzung für die gezeigten Leistungen, welche nur mit einem sehr hohen persönlichen Einsatz der TeilnehmerInnen erbracht werden können.

Besonders hervorzuheben ist die verkürzte Schulzeit dieser Prüfungsgruppe: Aus schultechnischen Gründen konnten sie statt im September 22 erst im Februar 23 das Mittelschultraining beginnen. Umso höher sind ihre beachtlichen Leistungen zu würdigen.

Ihre Meinung ist gefragt

Mi dem Ziel, das seit der Corona Pandemie gut bewährte hybride Unterrichtskonzept laufend weiter zu optimieren, befragten wir im Februar d.J. bereits zum 4. Mal unsere insgesamt 130 Lernenden in einer online Umfrage zum Max Aicher Unterrichtsprogramm.

Empfehlungen für das Aicher Bildungsinstitut kommen v.a. von der Caritas – Beratung sowie via Mundpropaganda, Landratsamt und Jobcenter. Fast 90% der Befragten wollen den Schulabschluss für eine Ausbildung oder gute Arbeitsstelle nutzen. Eine Steigerung der Beliebtheit des hybriden Lehrkonzeptes mit Schwerpunkt Präsenz plus online Einheiten zeigt den Verantwortlichen: Der zusätzliche Erwerb von digitaler Kompetenz wird mit 82% (!) als „gerne bis sehr gerne“ hoch geschätzt und erfolgreich genutzt.

Der Frauenanteil konnte in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden: Fast die Hälfte der im Mittelschultraining befindlichen SchülerInnen sind Frauen.

Neue Mittelschulklasse ab September 24 – Anmeldungen jetzt

Eine neue Lerngruppe für das Mittelschultraining startet wieder im September 2024. Voraussetzungen sind: Deutschkenntnisse mindestens A1, maximales Alter: 32 Jahre. Anmeldungen per mail an bildungszentrum@max-aicher.de

Daten und Fakten zum Max Aicher Bildungszentrum für Integration

Im Max Aicher Bildungszentrum für Integration lernen derzeit ca. 130 TeilnehmerInnen aus 37 Herkunftsländern. Seit September 2015 werden Deutschkurse, ein externes Mittelschulprogramm und Praxisveranstaltungen für erwachsene Zugewanderte im Berchtesgadener Land und angrenzenden Regionen angeboten: **Deutsch lernen – Rausgehen - Weiterkommen ist das Motto.**

In ein Netzwerk aus öffentlichen und privaten Trägern eingebettet, eröffnet das Bildungszentrum neue Perspektiven für den Alltag in Deutschland. Ca. 2/3 der Zugewanderten im Landkreis – also ca. 900 Neubürger – nutzen das Angebot seither.

Alle Informationen mit dem aktuellem Kursprogramm finden Sie auf www.max-aicher-bildung.de